

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Erziehung zum bewußten Sehen, Empfinden und Darstellen

Lehrbuch für den neuzeitlichen Zeichenunterricht in den Volksschulen

Heinrichsdorff, Wilhelm

Bielefeld, 1911

Inhaltsverzeichnis

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-8167

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
Vorwort	7	Erfahrungssätze der Perspektive	41
Lehrplan der Oberstufe	9—10	12. Volks- und Fortbildungsschule	43—44
1. Kennzeichen einer guten Zeichenmethode	11—14	13. Das Zeichnen von Handwerkszeug	44
2. Die Einteilung des Unterrichtsstoffes in der Oberstufe	14—15	Beispiele: 1. Der liegende Hammer (zwei Stellungen)	44—45
3. Die geistigen Vorgänge beim Zeichnen	15—18	2. Die liegende Zange	45
4. Der Besuch von Handwerksstätten (Schule und Leben)	19	3. Der Schleifstein	45—46
5. Die Freude an Naturschönheiten	19—20	4. Die liegende Sichel	46
6. Das Betrachten von Kunstwerken	20—21	5. Die Maurerkelle	47
7. Einfache Methode zur Prüfung des Auges im zeichnerisch richtigen Sehen	21—24	6. Die Schere	47
8. Das perspektivische Zeichnen	24	7. Das Hackmesser	47
a. Häufigste Art der Einführung	24	8. Der Feilkloben (liegend)	48
b. Eine andere Art der Einführung	24—25	9. Der Feilkloben an der Tischplatte	48
c. Leichteste Einführung (Bewusstes Sehen und Empfinden)	25	10. Die Fuchschwanzsäge	48—49
Beispiele: 1. Der Blumentopf	26—28	11. Die Schraubzwinge	49
2. Der Becher	28—29	12. fünf Schraubenmuttern	49
3. Die Flasche	30	13. Der Handspaten	50
4. Der Krug	30	14. Der Hobel	50
5. Teller und andere Gefäßformen	30—31	15. Der Hobel in zwei anderen Stellungen	50—51
9. Das Schattieren einfacher heller Gegenstände	31	16. Die liegende Zange	51
Beispiele: 1. Das Ei	32	14. Einige Winke für die Mädchenklassen	51—52
2. Gläser	33	Beispiele: 1. Das Messerbänkchen	52
3. Früchte usw.	33	2. Die Zitronenpresse	52
10. Perspektivisches Zeichnen größerer Gegenstände	34	3. Der Zuckerteller	52
Beispiele: 1. Die nach außen geöffnete Tür	35	4. Der Becher	52
2. Das nach innen geöffnete Fenster	36	5. Der Blasebalg	52
3. Die Zimmerdecke	36	6. Der Mörser	53
4. Eine Zimmerwand	37	15. Interessante Modelle für Knaben	53
5. Barren und Eisenbahnschranken	37	16. Ein einfaches aber praktisches Mittel, die Schüler zu richtiger Auffassung der perspektivischen Wirkung zu bringen	54
6. Der Gasarm	38	17. Die Bedeutung des Skizzierens	54—55
7. Der Korridor	38	1. Vorbereitende Skizze	55
11. Perspektivisches Zeichnen kleinerer Modelle	39	2. Die Aufstellung der Modelle	55
Beispiele: 1. Das liegende Vorhängeschloß mit Schlüssel	39	3. Gedächtnisskizze vor der Arbeit	56
2. Der liegende Briefumschlag (geöffnet)	39	4. Licht- und Schattenwirkung unserer Modelle	56
3. Tintenfaß und Briefumschlag	39—40	5. Die wiederholende Gedächtnisskizze	56
4. Die Zigarrenkiste mit davor stehendem Zylinder	40—41	18. Zeichen- und Schattierübungen	57
5. Kiste mit davor liegendem Gummiball	41	Beispiele: 1. Das Schattieren der Zigarrenkiste	57
6. Die Zigarrenkiste	41—42	2. Das geschlossene Buch	58
7. Die geöffnete Zigarrenkiste	42	3. Das geöffnete Buch	58
		Sechs Erfahrungen des Lehrers	58

	Seite		Seite
19. Größere Gegenstände aus unseren Zimmern	59	33. Die Säugetiere	76
Beispiele: 1. Der Tisch	59	a. Unsere vierfüßigen Haustiere	76
2. Der Zeichenschemel und der		b. Andere Säugetiere	77—79
Stuhl (Spinnrad)	59—60	34. Das Zeichnen wunderbarer Blüten	79
3. Der geöffnete Schrank	60	1. Das gebrochene Herz	80
20. Zusammenstellung verschiedener Dinge	60	2. Der Eisenhut	81
21. Das Malen einfacher körperlicher Gegenstände	60—61	3. Die Kapuzinerkresse	81
fünf Erfahrungen	61	4. Der Bienensaug	82
22. Die Technik der Malerei mit Wasserfarben	62	5. Das Keintraut	82
23. Welcher Art die Utensilien sein sollen	62	6. Die Schmetterlingsblüte	83
24. Das Malen einer Zimmerecke	62—63	7. Die Blüten des Stiefmütterchens	83
25. Das Zeichnen nach ausgestopften Vögeln	63—64	8. Eisblumen	83
Vier Erfahrungen	64	35. Naturblätter und Zweige	83
26. Der Vogelkopf	64	1. Das Lorbeerblatt	83
Beispiele: 1. Der Kopf des Hahnes	65	2. Das Efeublatt	83
2. Der Kopf der Ente	65	3. Blumensträuße usw.	83
3. Der Kopf des Eichelhebers	65	36. Schnecken und Muscheln	84—85
4. Der Kopf des Eisvogels	66	37. Das Landschaftzeichnen	85—86
5. Der Kopf des Pfefferfressers	66	a) Bilder mit geradem Horizont	87
27. Der Vergleich einiger Flügelformen	66	b) Bilder mit bewegtem Horizont	88—89
1. Das Zeichnen des Vogelflügels	66	c) Landschaft mit Bäumen	89—90
2. Das Schattieren des Vogelflügels	67	d) Laubmassen und Baumstämme	90
28. Uebergang zum Malen	68	38. Zwei Reproduktionen von Radierungen	
29. Vogelbeine	68	des Verfassers	91
30. Winke für die technische Ausführung	68	39. Schülerzeichnungen	92—96
31. Knochenstudien	69	40. Amtlicher Lehrplan für das Linearzeichnen	97
Beispiele: 1. Der Schädel der Gans	69	41. Aufgaben im Linearzeichnen	97
2. Der Schädel des Adlers	69	1. Winkelteilung und einfache Figuren	97
3. Der Schädel der Katze	70	2. Allgemeines über das Linearzeichnen	98
4. Der Schädel des Affen	70	3. Das Maßstabzeichnen	99
5. Der Schädel des Menschen	70	4. Das Projizieren einfacher Körper	100—106
6. Der Schädel des Fisches	71	5. Die perspektivische Darstellung einer	
7. Die Schädeldecke des Fisches	71—72	Kiste	106—108
32. Das Studium nach lebenden Vögeln	72	42. Wichtige Grundsätze für den Unterrichts-	
a. Unsere Hausvögel	73—74	betrieb im Zeichnen	108—111
b. Studien nach anderen Vögeln	75	Schlußwort	112